

ö f f e n t l i c h e

N i e d e r s c h r i f t N r. O R W i / 0 0 4 / 2 1

über die Sitzung des Ortschaftsrates Windenreute der Stadt Emmendingen am Montag, dem 08.03.2021 in der Festhalle Windenreute

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 22:10 Uhr

Tagesordnung:

Drucksache

- | | | |
|---|--|---------|
| 1 | Fragen von Einwohner_innen | |
| 2 | Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates am 08.02.2021 | |
| 3 | Stadtentwicklungsbericht 2021 | 0411/21 |
| 4 | Information zum Mountainbike-Trail durch Herrn Stephan Schweiger | |
| 5 | Neufassung der Benutzungsordnung für städtische Hallen | 0407/21 |
| 6 | Bekanntgaben der Verwaltung | |
| 7 | Fragen von Einwohner_innen | |
| 8 | Anfragen der Ortschaftsräte an die Verwaltung | |

Anwesenheit:

Der Ortsvorsteher

Herr Karl Kuhn

Die Ortschaftsräte

Frau Sabrina Anazia-Beckert

Frau Lisa Häringer

Frau Astrid Höhne

Herr Dr. Hans-Gerhard Michiels

Herr Sebastian Myrtek

Herr Norbert Rösch

Herr Julian Schab

Frau Dr. Annerose Serr

Frau Ingrid Tegeler

Die Schriftführerin

Frau Birte Hepp - Windenreute

Die Fachbereichsleiter

Herr Rüdiger Kretschmer

Die städtischen Fachvertreter

Herr Stephan Schweiger

Abwesend waren:

Die Ortschaftsräte

Herr Wolf Ziebold

entschuldigt

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Tagesordnung dem Ortschaftsrat Windenreute form- und fristgerecht zugegangen und das Gremium beschlussfähig ist.

- TOP 1 - Fragen von Einwohner_innen

Protokollvermerk:

Herr Jens Höhne, Adelsberg 7 fragt nach, ob das beauftragte externe Planungsbüro beim Bebauungsplan „Rathausweg/Bergstraße“ die Vorschläge des Ortschaftsrates aufgreift und somit die Wahrscheinlichkeit erhöht, dass der Ortschaftsrats zustimmen kann.

Herr Kretschmer betont, dass Neubeginn auch Neubeginn heißt und man sich nicht gleich wieder durch Vorgaben einschränken lassen möchte. Allerdings wird man sich an den bisherigen Ergebnissen orientieren.

Zu TOP 4 merkt Herr Höhne folgendes an: „Vor vielen Jahren haben der Schwarzwaldverein und der Mountain-Bike-Verein gemeinsam den Vier-Burgen-Weg auf der Gemarkung Windenreute (der durch die Mountainbiker z.T. erheblich in Mitleiden-schaft gezogen wird) teilweise befestigt. Dieser Abschnitt befindet sich direkt neben dem neuen Mountainbike-Trail und wird sicherlich auch von den Trail-Nutzern befahren werden. Eine erneute Befestigung hätte dieser Wegabschnitt an den kritischen Stellen sehr nötig.“ Er schlägt deshalb vor, dass zusammen mit dem neuen Trail eine erneute Initiative zur Befestigung des Vier-Burgen-Wegs angegangen wird.

Frau Uschi Krüger, Bergstr. 16/1 möchte wissen, ob es stimmt, dass das Grundstück des „Windenreuter Hofes“ nach § 34 BauGB bebaut werden kann und kein Bebauungsplan aufgestellt werden muss.

Herr Kretschmer antwortet, dass der Windenreuter Hof Bestand ist und sobald sich dort eine Nutzungsänderung oder evtl. ein Abbruch der Gebäude und Erstellung von Neubauten (Reihenhäuser und Geschosswohnungsbauten) abzeichnet, ggf. die Aufstellung eines Bebauungsplanes erforderlich macht.

Frau Franziska Grehling-Becker, In der Waid 1/1 macht darauf aufmerksam, dass am Ortseingang von Windenreute oder in Schulnähe eine Hundestation fehlt.

Der Vorsitzende wird dem nachgehen und berichten.

- TOP 2 - Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates am 08.02.2021

Protokollvermerk:

Gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 08.02.2021 gibt es keine Einwendungen.

Protokollvermerk:

Zu diesem TOP begrüßt der Vorsitzende den Fachbereichsleiter 3, Herrn Kretschmer und bittet diesen die Sitzungsvorlage zu erläutern.

Herr Kretschmer betont, dass die Stadtentwicklung eine gesamtstädtische Angelegenheit ist. Der Flächennutzungsplan ist von 2006 und man rechnet so 15 Jahre Laufzeit, was eine Fortschreibung fällig macht.

Behandelt werden die Themen Gewerbeflächenentwicklung, Lebensmittelversorgung/Nahversorgung sowie der Bereich Wohnen.

Jede Verbandsgemeinde der VVG Emmendingen hat einen anderen Bedarf an Änderungen. Emmendingen hat z.B. noch 8 ha ausgewiesene **Gewerbeflächen**, sollte aber als Mittelzentrum etwa 20 ha ausweisen können, hat also Bedarf an Gewerbeflächen.

Zum Thema **Nahversorgung** erklärt Herr Kretschmer, dass die Firma EDEKA für den Standort Bürkle-Bleiche eine Neuentwicklung anstrebt. Es ist beabsichtigt, die baulichen Anlagen in denen sich der Kliver-Markt und der Edeka-Markt befindet, abzureißen und durch einen Neubau kombiniert mit Wohnungsbau zu ersetzen. Das Bedürfnis nach einem Vollsortimenter ist jedenfalls da. Im Bereich Kollmarsreute, Hauptstraße möchte die Firma Rewe Schneider auf den Grundstücken des Penny-Marktes und auf dem benachbarten Grundstück der Metzgerei Mertz einen großflächigen Lebensmittelmarkt ansiedeln. An der Kollmarsreuter Straße plant die Firma Lidl ihren bestehenden Markt und das Schuhgeschäft abzureißen und durch einen größeren Markt zu ersetzen. Angedacht ist zusätzlich die Ansiedlung eines Drogeriemarktes.

Im Bereich **Wohnen** findet die derzeitige bauliche Entwicklung im Wesentlichen auf Baulücken in den § 34 BauGB Bereichen und in Bebauungsplangebieten statt. In Maleck sind sämtliche Flächen durch Bebauungspläne abgedeckt. Dort ist ein gewisses Entwicklungspotenzial über Einzeländerungen zu erreichen.

Zum Bebauungsplan „Rathausweg/Bergstraße“ gibt es einen Schnitt, damit hier frei vom Investor mit einem neuen Planungsbüro, quasi bei null, ein städtebauliches passendes Konzept erstellt werden kann. Das Grundstück des „Windenreuter Hofes“ wird mit überplant, um dort konzeptionell ein städtebauliches Gesicht zu bekommen. Er rechnet mit einem Entwurfskonzept in 3-4 Monaten. Der Bebauungsplan „Wanne“ wird wieder angegangen, da die Hochwasserproblematik „Wannenbach“ aus Sicht der Verwaltung hinreichend geklärt ist.

Herr Kretschmer stellt fest, dass die Vorlage Stadtentwicklungsbericht 2021 einen Grobübersicht der Gesamtstadt geben soll, und es zu jedem Punkt noch separate Beratungen und Vorlagen geben wird.

Information:

Die Informationen werden zur Kenntnis genommen.

**- TOP 4 - Information zum Mountainbike-Trail durch Herrn
Stephan Schweiger**

Protokollvermerk:

Herr Stephan Schweiger, Forstrevierleiter, berichtet über den MTB-Trailbau des MTB Freiburg e.V. in Abstimmung mit dem LRA Emmendingen als Naturschutzbehörde und dem Forstamt auf dem Grundstück, welches zuvor vom MTB-Südbaden genutzt wurde.

Es wurden auch schon „wilde Trails“ am Eichberg und am Vogelsang angelegt, was überhaupt nicht gewünscht ist. Die Anlegung eines Trails unter Aufsicht eines Vereins und mit Abstimmung der Behörden ist der ordentliche Weg, um Konflikte mit Wandernern und Forst zu vermeiden.

Auch Vertreter des MTB Freiburg e.V. sind anwesend und stellen sich und ihre Vereinsarbeit kurz vor. Es handelt sich hier um „Mini-Trails“ (ca. 2 x 300 m), die ausschließlich mit Materialien welche vor Ort verfügbar sind wie Lehm, Holz etc. von Hand gebaut werden. Die Schirmherrschaft übernimmt der MTB Freiburg e.V. Der abgeschlossene Vertrag läuft 5 Jahre.

Herr Schweiger regt einen Ortstermin mit Begehung des Trails mit Vereinsvertretern und dem Ortschaftsrat an, was vom Ortschaftsrat begrüßt wird.

OR Norbert Rösch verlangt die Vorlage eines Nutzungskonzeptes des Vereins. Hier wird auf die Homepage des Vereins verwiesen. Dort könnte man sich alle Informationen holen.

- TOP 5 - Neufassung der Benutzungsordnung für städtische Hallen 0407/21

Protokollvermerk:

OV Kuhn erläutert kurz die Sitzungsvorlage und erklärt, dass es hier besonders um § 3 Nutzungsberechtigte und Art der Nutzung geht. Die Einwohner der Stadt Emmendingen sowie örtliche Vereine und Personen, die in Emmendingen ein Gewerbe betreiben und nicht in Emmendingen wohnen sollen bevorzugt die Möglichkeit der Nutzung von städtischen Hallen und Veranstaltungsräumen haben. Auswärtigen natürlichen sowie juristischen Personen kann die Benutzung gestattet werden.

Beschluss:

Der geänderten Benutzungsordnung wird zugestimmt. Gleichzeitig tritt die Benutzungsordnung vom 29.09.2010 außer Kraft.

Abstimmungsergebnis:

SB	Ja	Nein	Eh
9	8	0	1

- TOP 6 - Bekanntgaben der Verwaltung

Protokollvermerk:

Der Vorsitzende gibt folgendes bekannt:

Landtagswahl am Sonntag, 14.03.2021

Anmeldung für Coronatest aller Wahlhelfer_innen sofort möglich. Test voraussichtlich am Samstagvormittag. Es wird mit geringer Urnenwahl gerechnet, da bereits sehr viele Wahlbriefe eingegangen sind. Das Wahllokal befindet sich in der Grundschule; Verteilung von Masken und Desinfektionsmittel erfolgt vor Wahlbeginn.

Beleuchtung Lindenbergstraße

Dunkelecke im Kreuzungsbereich vor der „Linde“. Die Leuchte wird zwischen 24:00 Uhr und 5:30 Uhr vollständig abgeschaltet. Lösungsmöglichkeiten:

-Alle Lampen brennen durchgängig oder: -die Änderung bei dieser Leuchte im Kreuzungsbereich ist mit vertretbarem Aufwand möglich, jedoch nicht ganz einfach umzusetzen (Stadtwerke, Herr Schuler 46899-38) Plan

Der Ortschaftsrat ist mehrheitlich der Meinung, dass diese Dunkelecke so bleiben kann.

Standort Altkleidercontainer

Kontakt mit DRK, Frau Krokol (Tel. 460113) wegen Abtransport des Containers
Firma beauftragt; wird nochmals nachgehakt.

Skater Elemente

Telefonat Frau Desenzani: An welche Art von Elementen ist gedacht?

Umfrage unter Jugendlichen wünschenswert. Hierzu übergibt OR Sabrina Anazia-Beckert umfangreiches Material. ORin Lisa Häringer schlägt vor, als Standort der Skater Elemente auch den Platz neben der Weitsprunganlage zu prüfen, da sie der Meinung ist, dass der Parkplatz vorne bei Fußballspielen gebraucht wird.

Schulturmuhr Windenreute defekt

Reparatur leider nicht mehr möglich, so wie es aussieht brauchen wir eine komplett neue Anlage . . . Heißt momentan, weiterhin kein Läuten und eine falsche Anzeige der Uhr.

Baumnachpflanzungen am Volleyball-Spielfeld

Pflanzung am Dienstagnachmittag. Wer hilft? Hier melden sich die ORätinnen Höhne und Anazia Beckert.

Wildbienenhaus

Zusätzliche Nisthilfen haben noch Platz; z.B. Papierröllchen mit unterschiedlichen Durchmesser (Bleistiftstärke, Stricknadelstärken 6-8 mm)

- TOP 7 - Fragen von Einwohner_innen

Protokollvermerk:

Keine Fragen.

- TOP 8 - Anfragen der Ortschaftsräte an die Verwaltung

Protokollvermerk:

ORin Ingrid Tegeler macht darauf aufmerksam, dass momentan der Generalentwässerungsplan öffentlich ausliegt. Sie fragt an, ob es vorgesehen ist, diesen nochmal im Ortschaftsrat vorzustellen.

Der Vorsitzende wird sich diesbezüglich erkundigen.

Der Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung um 22:10 Uhr.

Schriftführerin:

Der Vorsitzende:

Datum Birte Hepp - Windenreute

Datum Karl Kuhn

Die Mitglieder:

Datum Sabrina Anazia-Beckert

Datum Dr. Hans-Gerhard Michiels